



ANFORDERUNGSDATENBLATT

Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät Institut / Lehrstuhl / Klinik: Sándor Korányi Klinik für Innere Medizin
Bezeichnung des Studienfaches auf Deutsch: Innere Medizin - Propädeutik
Kreditpunkte: 4 Stundenanzahl insgesamt: 56 St. Vorlesung: 14 St. Praktikum: 42 St. Seminar: 0 Typ des Studienfaches: <u>Pflichtfach</u> Wahlpflichtfach Wahlfach
Studienjahr: 2019/2020
Codenr. des Studienfaches²: AOKBL2468_1N
Lehrbeauftragte/r des Studienfaches: Dr István Takács Arbeitsplatz, Tel.: Semmelweis Universität Sándor Korányi Abteilung für Innere Medizin Position/Aufgabenbereich: Universitätsprofessor, Klinikdirektor Datum und Nr. der Habilitation: 2011, Nummer: 328 (Semmelweis University)
Zielsetzung des Studienfaches, Position im Curriculum der Medizinerbildung: Das Hauptziel des Faches Innere Medizin-Propädeutik besteht im 6. Semester darin, den Studenten die grundlegenden Methoden der medizinischen Untersuchung einer kranken Person zu erlernen. In den Vorlesungen werden die wichtigsten Regeln der Anamnese und grundlegende Untersuchungsmethoden vorgestellt. Während der Übungen am Bett helfen wir den Schülern, diese Untersuchungsmethoden zu erlernen. Unser Hauptziel ist es auch, ihnen die Regeln des medizinischen Verhaltens am Bett beizubringen.
Unterrichtsort: Vorlesungssaal, Seminarraum etc. (Angabe von Adresse und Bezeichnung erforderlich): Semmelweis Universität, Abteilung für Innere Medizin
Erworbene Kompetenzen bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches: Nach erfolgreichem Abschluss der Innere Medizin-Propädeutik kann der Student den Patienten kontaktieren, sich mit den Regeln der Anamnese und den Formen der medizinischen Dokumentation zu erkennen. Darüber hinaus lernen sie grundlegende Methoden der medizinischen körperlichen Untersuchung. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können die Studenten während ihrer Sommerpraxis in der Inneren Medizin erworbenen Kenntnisse vertiefen.
Für die Aufnahme des Studienfaches erforderliche Vorbedingung(en) / Studienfächer: Medizinische Kommunikation, medizinische Terminologie, Anatomie, Physiologie, Pathologie, EKG in der Klinik
Min. und Max. Anzahl der Kursteilnehmer, Art der Auswahl der Studierenden: Registrierung in dem Neptun, 1/8 der Jahrgang
Art der Anmeldung für das Studienfach: Registrierung in dem Neptun

Detaillierte Thematik des Studienfaches³: Die Vorlesungen werden während des gesamten Herbstsemesters erhalten. Die Praktika werden für die halbe Jahrgang des dritten Semesters in dem Herbstsemester und für die andere halbe Jahrgang des dritten Semesters im Frühjahrssemester gleichen Teilen zwischen den Kliniken für Innere Medizin während des gesamten Semesters zu unterrichten.

Thematik der Vorlesungen

Vorlesungen: 1 Universitätsstunde = 1x45 Minuten

Woche 1. Die Anamnese

Woche 2. Die Untersuchung. Die Inspektion, die Palpation, die Percussion und die Auskultation

Woche 3. Körpertemperaturtest, Bewertung, Fieber. Messung von Körpergewicht, Körpergröße und Körperzusammensetzung. Urinanalyse. Messung der Diurese

Woche 4. Die Untersuchung der Lungen.

Woche 5. Die Untersuchung des Herzens. Physiologische Grundlagen von Herztönen

Woche 6. Die Geräusche des Herzens, die Krankheit des Vitiums.

Woche 7. Die Untersuchung von Blutdruck, Blutgefäße und Puls.

Woche 8. Die Untersuchung der Bauchorgane. Die Untersuchung von Hernien.

Woche 9. Die Untersuchung des "akuten Abdomens", seines Symptoms, seiner unterscheidenden Pathologie.

Woche 10. Die Untersuchung der Nieren und Harnwege.

Woche 11. Die Untersuchung der Bewegungsorgane.

Woche 12. Die Krebs Symptome, ECOG-Klassifizierung. Brustuntersuchung.

Woche 13. Physikalische und labortechnische Methoden zum Testen des hämatopoetischen Systems. Untersuchung von Lymphknoten

Woche 14. Die Symptome von endokrinologischen Erkrankungen.

Thematik der Praktika

Praktika: 3 Stunden = 3x45 Minuten ohne Pause.

Woche 1. Die Darstellung der Klinik. Die Anamnese.

Woche 2. Die Krankengeschichte aufzeichnen Formen der medizinischen Dokumentation (Fieberblatt, Krankenakten, Dekursus)

Woche 3. Die Untersuchung: Die Inspektion, die Palpation.

Woche 4. Die Untersuchung: Die Percussion, die Auskultation

Woche 5. Die Untersuchung der Lungen I.

Woche 6. Die Untersuchung der Lungen II.

Woche 7. Die Untersuchung des Herzens I.

Woche 8. Die Untersuchung des Herzens II. Die Grundlage dem EKG-Befunde.

Woche 9. Die Untersuchung von Blutdruck, Puls und Blutgefäße.

Woche 10. Die Untersuchung des Abdomens I.

Woche 11. Die Untersuchung des Abdomens II.

Woche 12. Körpertemperatur, Körpergewichtstest. Formen der Urinuntersuchung. Blutzuckermessung am Krankenbett

Woche 13. Die Untersuchung des Bewegungsapparates. Die Untersuchung von Lymphknoten. Die Brustuntersuchung.

Woche 14. Wiederholung, Zusammenfassung

Sonstige, das gegebene Studienfach betreffende Studienfächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlpflichtfächer!). Mögliche Überlappungen der Thematiken:

Kontakt mit einem Patienten - medizinische Kommunikation, medizinische Psychologie

Die Aufzeichnung der Ergebnisse der körperlichen Untersuchung in Krankenakten - medizinische Terminologie

Die Messung physiologischer Grundparameter - Pflegewissenschaft Sommerpraxis

Die Grundlage dem EKG-Befunde. - EKG in der Klinik

Spezielle Studienanforderungen für ein erfolgreiches Absolvieren des Studienfaches⁴:

Es gibt keine

Teilnahmebedingungen und Möglichkeit zum Nachholen des Lehrstoffes bei Fehlstunden:

Laut Studien- und Prüfungsordnung sind 75% der Praktika Pflichtbesuch.

Art und Weise der Wissenskontrolle während der Vorlesungszeit⁵:

In der Lehre der Inneren Medizin-Propädeutik gibt es keine Zwischenprüfung. Während des praxisorientierten Unterrichts werden die Studenten individuell begleitet. Unser Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen dem Studenten und dem Tutor während des Semesters persönlich zu gestalten. Der Tutor sollte den Erwerb von Studentenkompetenzen durch alle Praktika unterstützen, indem er das erworbene Wissen kontinuierlich überwacht.

Anforderungen für den Erhalt der Unterschrift für das gegebene Semester:

Mindestens 75% der Teilnehmer an den Praktika. Die Anwesenheit wird stündlich von den Trainern überprüft und protokolliert.

Prüfungstyp:

Das Semester endet mit einem Kolloquium mit der Möglichkeit dem Scheitern.

Prüfungsanforderungen⁶:

Voraussetzung für das Semesterschlusskolloquium ist die Kenntnis des Lehrbuchmaterials und der Vorlesungen.

Ablauf der Kolloquiums Prüfung: Untersuchung der Patienten in dem Krankensaal, und danach mündlicher Präsentation von zwei Lehrsätze

1. Die Patientenuntersuchung umfasst eine Überprüfung der Krankengeschichte und der körperlichen Untersuchungsfähigkeit.
2. Das mündliche lexikalische Wissen wird während der mündlichen Präsentation überprüft.

Fragen zum Kolloquium:

1. Durchführung und Ablauf der Anamneseerfassung
2. Bedeutung der Inspektion in der Inneren Medizin Körperliche Untersuchung
3. Die Grundlagen des Lungenhörens
4. Körperliche Untersuchung von Lungenentzündung, Pleuraerguss, Bronchitis, Asthma bronchiale
5. Körperliche Anzeichen, Ursachen und Isolation von Atembeschwerden
6. Regeln für das Hören auf das Herz, Herzgeräusche und Geräusche
7. Systolische Geräusche
8. Diastolische Geräusche
9. Erkennung von Mitralstenose
10. Erkennung von Mitralinsuffizienz
11. Erkennung von Aortenstenose
12. Erkennung von Aorteninsuffizienz
13. Körperliche Anzeichen von Kreislaufversagen
14. Körperliche Untersuchung großer Blutgefäße, Arterien und Venen
15. Schlussfolgerungen aus der Körpertemperaturmessung; Arten von Fieber
16. Schlussfolgerungen aus quantitativem und qualitativem Blut
17. Symptome eines Eisenmangels
18. Methode der Milzabtastung, Ursachen der Splenomegalie
19. Untersuchung von Lymphknoten; Schlussfolgerungen aus der Erweiterung

<p>20. Bedeutung der Stadien Zuordnung bei onkologischen Erkrankungen</p> <p>21. Methoden und Bedeutung der Knochendichtemessung</p> <p>22. Untersuchungsmöglichkeiten des Urogenitalsystems, Symptome einer Harnwegsinfektion</p> <p>23. Schlussfolgerungen aus Abtasten und Abhören des Abdomens</p> <p>24. Erkennung des akuten Abdomens, mögliche Ursachen</p> <p>25. Körperliche Untersuchung von Aszites</p> <p>26. Körperliche Untersuchung der Leber</p> <p>27. Symptome einer Gallensteinerkrankung, Untersuchungsmöglichkeiten</p> <p>28. Symptome einer akuten und chronischen Entzündung der Gallenblase</p> <p>29. Symptome und Untersuchung der akuten und chronischen Entzündung der Bauchspeicheldrüse</p> <p>30. Symptome von Dünn- und Dickdarmkrankheiten, Untersuchungsmöglichkeiten</p> <p>31. Erkennung einer akuten Blinddarmentzündung</p> <p>32. Ileusformen und Symptome</p> <p>33. Verdacht auf endokrine Störungen während der körperlichen Untersuchung</p>
<p>Art und Typ der Benotung⁷: Das arithmetische Mittel der Noten, die während der Patientenuntersuchung und der mündlichen Berichterstattung erhalten wurden, gibt die Note des Kolloquiums an</p>
<p>Art der Prüfungsanmeldung: Durch das Neptun-System</p>
<p>Möglichkeit der Prüfungswiederholung: Gemäß Studien- und Prüfungsordnung</p>
<p>Für die Aneignung des Lehrstoffes zu benutzenden Notizen (gedruckt und/oder elektronisch, online, Lehrbücher, Hilfsmaterialien und Fachliteratur (bei online-Lehrmaterialien html): Veröffentlichte Folien von Vorlesungen im Klassenzimmer</p> <p><i>Empfohlene Fachliteratur:</i> Bates⁹: Guide to Physical Examination and History Taking. Lippincott Williams and Wilkins, 11th edition</p> <p><i>Weitere Hilfsmaterialien:</i> Tushar Thomas Chatterjee: Duale Reihe – Innere Medizin, 4. überarbeitete Auflage 2018 (ISBN 9783131181640) © 2018 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York</p>
<p>Unterschrift des/der Lehrbeauftragten:</p> 
<p>Unterschrift des/der Direktors/Direktorin des Institutes/Lehrstuhls/der Klinik:</p>
<p>Eingereicht am:</p>



<p>Meinung Kreitausschuss:</p>
<p>Anmerkung Dekanat:</p>
<p>Unterschrift des Dekans:</p>

-
- ¹ Nur in dem Fall anzugeben, wenn das Studienfach in der gegebenen Sprache **u**nterrichtet wird.
 - ² Nach Genehmigung vom Dekanat auszufüllen.
 - ³ Vorlesungen und Praktika sind nummeriert, separat in Stunden/Woche mit **N**amen der Vortragenden und Lehrkräfte anzugeben. Nicht als Anlage beifügen!
 - ⁴ z.B. eine Praxisübung, Analyse eines Krankenblattes, Anfertigung einer **S**tatistik etc.
 - ⁵ z.B. Nachholen von Hausaufgaben, Demonstrationen, schriftlicher Prüfung **u**nd Verbesserungsmöglichkeiten.
 - ⁶ Bei mündlicher Prüfung mit Angabe der Prüfungsthemen, bei praktischer Prüfung mit Angabe der Themenbereiche und Prüfungsart.
 - ⁷ Art der Mitberechnung der mündlichen und praktischen Prüfung. Art der Berechnung der Ergebnisse der Tests/Prüfungen während der Vorlesungszeit.